

Neuanschaffungen / Neuzugänge

Im letzten Monat gab es wieder einige Neuanschaffungen und Neuzugänge aus Schenkungen und Nachlässen. Wenn Sie Vorschläge für Buchanschaffungen haben, so wenden Sie sich bitte an die Referentin, Frau Roeder (roeder@oag.jp). Die OAG wird nicht jeden Wunsch erfüllen können, doch wird sie versuchen, möglichst viele Anschaffungswünsche zu berücksichtigen.

Die mit * gekennzeichneten Bücher sind Schenkungen von Privatpersonen / Verlagen. Schreibung und Reihenfolge der japanischen Namen wie vom Verlag jeweils angegeben.

Hilaria Gössmann

Schreiben als Befreiung

Autobiographische Romane und Erzählungen von Autorinnen der Proletarischen Literaturbewegung Japans

Harrassowitz Verlag, Wiesbaden 1996, 309 S.*

Richmond Bollinger

La Donna è Mobile

Harrassowitz Verlag, Wiesbaden 1994, 171 S.*

Evelyn Schulz

Nagai Kafu: „Tagebuch eines Heimgekehrten“.

Der Entwurf ästhetischer Gegenwelten als Kritik an der Modernisierung Japans

LIT Verlag, Hamburg 1997, 353 S.*

Christopher Schelletter

Der japanische Bildungsroman

Eine funktionsgeschichtliche und komparatistische Studie

Iudicium Verlag, München 2022, 516 S.*

Thomas Schnellbächer

Abe Kōbō, Literary Strategist

The Evolution of his Agenda and Rhetoric in the Context of Postwar Japanese Avant-garde and Communist Artists' Movements

Iudicium Verlag, München 2004, 507 S.*

Claudia Derichs, Anja Osiander

Soziale Bewegungen in Japan

Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens e. V., Hamburg 1998, 380 S.*

Evelyn Schulz

Stadt-Diskurse in den „Aufzeichnungen über das Prosperieren von Tokyo“ (Tokyo hanjō ki). Eine Gattung der topografischen Literatur Japans und ihre Bilder von Tokyo (1832-1958)

Iudicium Verlag, München 2004, 380 S.*

Reinhard Zöllner

Wahrheitseffekte und Widerstreit

Die „Trostrfrauen“ und ihre Denkmäler

Iudicium Verlag, München 2021, 160 S.*

Matthias Hoop

Doppelspiel der Narration

Harrassowitz Verlag, Wiesbaden 1994, 83 S.*

Abteilung für Japanologie Institut für Ostasienwissenschaften Universität Wien

Beiträge zur Japanologie Band 37

Wien und Tokyo um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert

Offset-Schnelldruck Riegelndruck, Wien 2003, 230 S.*

Cees Nooteboom

Mokusei! Eine Liebesgeschichte

Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main 1990, 74 S.*

Cees Nooteboom

Im Frühling der Tau

Östliche Reisen

Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main 1995, 343 S.*

Ryozo Maeda

Schriftlichkeit und Bildlichkeit

Visuelle Kulturen in Europa und Japan

Wilhelm Fink Verlag, München 2007, 285 S.*

Petra Buchholz

Schreiben und Erinnern

Über Selbstzeugnisse japanischer Kriegsteilnehmer

Iudicium Verlag, München 2003, 422 S.*

Maxence Fermine

Schnee

Wilhelm Goldmann Verlag, München 2001, 118 S.*

Martin Suter

Allmen und der Koi

Diogenes Verlag, Zürich 2019, 213 S.*

Birgit Staemmler, Ulrich Dehn
Establishing the Revolutionary
An Introduction to New Religions in Japan
 Bunka – Wenhua Tübinger Ostasiatische Forschungen
 Tuebingen East Asian Studies Band / Volume 20
 LIT Verlag, Wien 2011, 397 S.*

Hilaria Gössmann
Das Bild der Familie in den japanischen Medien
 Iudicium Verlag, München 1998, 338 S.*

Atsushi Ueda
Die elektrische Geisha
Entdeckungsreisen in Japans Alltagskultur
 Kodansha International, 1994, 256 S.*

Götz Wienold
Stille und Bewegung. Semiotische Studien aus Japan
 Cass verlag, 2015, 232 S.*

Johanna Mauermann
Handyromane
Ein Lesephänomen aus Japan
 Reihe zur japanischen Literatur und Kultur –
 Japanologie Frankfurt Band 2
 EB-Verlag, Berlin 2011, 294 S.*

Björn Adelmeier
Heike Monogatari
Die Erzählung von den Heike
 Philipp Reclam jun. Verlag, 2022, 844 S.

Neueste Ausgabe folgender Zeitschrift:

- *Hefte für Ostasiatische Literatur, Nr. 73*
 Iudicium Verlag, München 2023, 202 S.